§ 49 Bewertung der Prüfungsleistungen

(1) Die einzelnen Leistungen der Studierenden werden mit einer der folgenden Punktzahlen und der sich daraus ergebenden Note bewertet.

sehr gut eine besonders hervorragende Leistung 13 bis 15 Punkte, 10 bis gut eine Leistung, die die durchschnittlichen Anforderungen übertrifft 12 Punkte, 7 bis befriedigend eine Leistung, die in jeder Hinsicht durchschnittlichen Anforderungen entspricht 9 Punkte, ausreichend eine Leistung, die trotz ihrer Mängel durchschnittlichen Anforderungen noch 4 bis entspricht 6 Punkte, mangelhaft eine an erheblichen Mängeln leidende, im Ganzen nicht mehr brauchbare Leistung 1 bis 3 Punkte, ungenügend eine völlig unbrauchbare Leistung 0 Punkte.

- (2) ¹Weichen bei schriftlichen Prüfungsleistungen die Bewertungen der Prüfer und Prüferinnen oder der Gutachter und Gutachterinnen um nicht mehr als zwei Punkte voneinander ab, errechnet sich die Note aus der durchschnittlichen Punktzahl. ²Bei größeren Abweichungen wird die Arbeit durch Stichentscheid bewertet, wenn sich die Prüfer und Prüferinnen oder die Gutachter und Gutachterinnen nicht einigen oder bis auf zwei Punkte annähern können.
- (3) ¹Gesamtergebnisse sind jeweils auf zwei Dezimalstellen zu berechnen. ²Die dritte Dezimalstelle bleibt unberücksichtigt.
- (4) Den errechneten Gesamtergebnissen entsprechen folgende Noten:

```
von 13,00 bis 15,00 Punkte = sehr gut,
von 10,00 bis 12,99 Punkte = gut,
von 7,00 bis 9,99 Punkte = befriedigend,
von 4,00 bis 6,99 Punkte = ausreichend,
von 1,00 bis 3,99 Punkte = mangelhaft,
von 0 bis 0,99 Punkte = ungenügend.
```